



© Margherita Spiluttini

Die Anlage aus vorläufig sechs Doppelhäusern (im Endausbau 20 Doppelhäuser) mit je einer Haupt- und einer Einliegerwohnung verdient aus mehrfachen Gründen eine besondere Anerkennung.

Erstens gibt das Konzept eine konstruktive Antwort auf das Problem der Zersiedelung der touristisch hochbelasteten Zonen in den Alpen, das variabel nutzbare Einfamilien-Einheiten zu einer markanten, einprägsamen, jedoch lockeren und durchlässigen Großform verbindet und somit einen ruhigen und ordnenden Akzent in das Ortsbild und die Landschaft bringt.

Zweitens wurde eine sozial interessante und verträgliche Ausgewogenheit von öffentlicher Präsenz (Gesamterscheinung) und privatem Lebensraum (Selbstausbau der Häuser) gefunden, die Vorbildcharakter hat.

Drittens wurde durch eine intelligente Erschließung (auch über eine Tiefgarage) eine gute Verbindung zu Häusern für extreme klimatische Bedingungen geschaffen. Dabei wurden Umland und Landschaft optimal geschont und eine Wohnstraße geschaffen, die die Qualität eines Dorfplatzes erhalten wird.

Insgesamt ist die Errichtung dieser Anlage eine soziale Lösung des Wohnproblems in einer Region, in der sich Einheimische immer weniger leisten können, für sich humane Wohnbedingungen zu schaffen. (Text: Friedrich Achleitner)

Bauweise: 20 Doppelhäuser (im Endausbau) und Mietswohnhaus mit zentraler Hackschnitzelheizung und Solaranlage (70 m²): Niedrigenergiehäuser, Massivbau mit Holzfassade und Loggien.

Verwendete Materialien:

Tragende Wände: Hohlziegelmauerwerk 18 cm

Zwischenwände: Zwischenwandsteine 10 cm

Geschoßdecken: Ortbetondecken.

Dachkonstruktion: Fertigteildecke mit aufgesetzter Holzkonstruktion (Dämmebene).

Dacheindeckung: Bitumendach - schieferbestreut.

Fassadenverkleidung: sägeraue, unbehandelte vertikale Lärchenholzschalung.

Wohnanlage Mooserkreuz

Mooserkreuz

6580 St. Anton am Arlberg, Österreich

ARCHITEKTUR

Raimund Rainer

Andreas Oberwalder

BAUHERRSCHAFT

Gemeinde St. Anton

Errichtergemeinschaft Mooserkreuz

TRAGWERKSPLANUNG

Anton Rödlach

FERTIGSTELLUNG

1998

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini

Wohnanlage Mooserkreuz

DATENBLATT

Architektur: Raimund Rainer, Andreas Oberwalder

Mitarbeit Architektur: Markus Danzl, Sebastian Neuschmid

Bauherrschaft: Gemeinde St. Anton, Errichtergemeinschaft Mooserkreuz

Tragwerksplanung: Anton Rödlach

Fotografie: Margherita Spiluttini

Haustechnik-Planung: Max Nötzold, Schönwies

Elektro-Planung: Franz Stark, Ried

Funktion: Wohnbauten

Ausführung: 1997 - 1998



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini